Erfinder an der Front

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **60 (1934)**

Heft 19

PDF erstellt am: **20.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-467602

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Summa Summarum: Dicke Luft!

Erfinder an der Front

«Was noch zu erfinden ist», allwo allen Ernstes folgende Anregungen vorgetragen werden:

Transportmittel, welche 6—10 mal schneller laufen als bisher, sodass z. B. die Strecke Zürich-Paris in ca. 2 Stunden zurückgelegt wird.

Maikäfer-Fangapparat.

Geschirr, um das Ausschlagen der Hinterbeine beim Pferde zu verhindern.

Bierlagerfass, in welchem der Inhalt konstant auf einer gewissen Temperatur gehalten wird.

Mittel gegen holzfressende Wasserinsekten.

Stärke, welche die Wäsche parfümiert.

Verfahren für Wäschereien, um das Fett aus Wäschestücken zu gewinnen.

Zupfmaschine für Geflügel aller Art.

Tee und Kaffee auf künstlichem Wege hergestellt.

Konzentrierter, pulverisierter Wein, welchem einfach Wasser zugesetzt werden muss.

Garderobehalter, bei welchem man die Kleidungsstücke nach Einwurf eines Geldstücks einhängen und verschliessen kann.

Sofas und Fauteuils, die ihre ursprüngliche Form nicht verlieren.

Streichholz, welches beim Gebrauch einen Wohlgeruch verbreitet.

Zündholz, welches das Verbrennen der Finger verhindert.

Nichtschwitzendes Hutband.

Bureaustanduhr mit Rendez-vous-Erinnerer.

Automatischer Kontrollapparat für Sänger, der die falschen Töne anzeigt.

Auffindapparat für Grundwasser.

Fahrzeuge, welche beim Bergabwärtsfahren Kraft sammeln, die beim Bergaufwärtsfahren wieder verwendet werden kann.

Geldeinwurf-Automat, welcher alle falschen Stücke wieder auswirft.

Selbstreinigende Pfeife.

Autogarage, welche sich selbsttätig öffnet, ohne das Auto verlassen zu müssen.

Diebstahlsichere Geldtasche für Boten.

Apparat zum Messen der Intelligenz.

Postwaage mit Frankieranzeiger für In- und Ausland.

Gewehr, ohne dass der Kopf aus dem Schützengraben gehoben werden muss.

Scheibenstand, welcher die Geschosse sammelt, um als altes Metall wieder Verwendung zu finden.

Revolververschluss, welcher anzeigt, wenn er geladen ist.

Handgranate, welche sich über eine gewisse Strecke selbst vorwärts bewegt.

Kochapparat für Touristen, wobei während dem Tragen auf dem Rücken gekocht werden kann. R.

Brille — zum Uebersehen von Druckfehlern. (Der Setzer.)

BAD RAGAZ
HOTEL LATTMANN
Ihr Kur- und Ferien-Hotel mit soignierter Küche
Gebr. Sprenger

HOTEL SCHIFF
HOTEL RESTAURANT GARAGE
ST. GALLEN
Alt st. gallische, heimelige, modern eingerichtete Gaststätte